

S. S. 1806

senforde, im Herzogthum Weyßbun, etc Erlaubniß, sich in Rütten zu etabliren, und als Arzt, Chirurg und Geburtshelfer zu practiciren, gnädigst ertheilt worden.

Biesen, vom 6 April.

Vorlesungen im Sommer halben Jahre.

A. D e r b e n t l i c h e.

a) Theologische Fakultät.

Karl Christ. Palmer: 1.) Neuere Kirchengeschichte nach Schödh, um 7 fünfmal in der Woche. 2.) Dogmatik nach Morus, um 11. auch fünfmal. 3.) Examinatorium über die Kirchengeschichte, um 9. dreimal. 4.) Hemilect und Katechetik, um 8. zweimal.
Joh. Ernst Ehr. Schmidt: 1.) Neuere Kirchengeschichte, um 9. 2.) Moral, um 10. 3.) Dogmatik, um 11.

b) Juristische Fakultät.

Joh. Christoph Koch: 1.) Institutionen nach Waldeck, um 10. 2.) Kanonisches Recht nach Böhm, um 11.

Helw. Bernh. Jaup: 1.) Außerlesene Theile des Kirchen- und Lehenrechts, um 7. 2.) Staatsrecht nach Pütter, um 8. und noch dreimal um 2.

Joh. Dan. Heimr. Musäus: 1.) Deutsches Privatrecht nach Selchow, um 10. 2.) Reichsgeschichte nach Pütter, um 2. 3.) Practicum, um 3. dreimal 4.) Handlung- und Wechselrecht.

Joh. Gottfr. Siegm. Wibr. Büchner: 1.) Pandekten nach Hellefeld, um 9. und 11. 2.) Rechtsgeschichte nach Selchow.

Karl Grolmann: 1.) Theorie des Criminalprozesses, um 4. dreimal öffentlich. 2.) Theorie des Civilprozesses, um 7. und noch dreimal um 3. 3.) Naturrecht nach Groß, um 8.

c) Medicinische Fakultät.

Karl Wilh. Christ. Müller: 1.) Materia medica nach Linne, um 10. 2.) Botanik, nicht bloß für Aerzte, sondern auch für Cameralisten, um 11. 3.) Botanisch-mineralogische Excursionen.

Ernst Ludw. Wilh. Rebel: 1.) Zerfetzung der Physiologie, um 7. 2.) Mate-

ria medica nach Mendi, um 11. 3.) Encyclopädie und Methodologie der Medicin nach Corradi, um 2. 4.) Ueber Prognose und Diagnose nach den Aphorismen des Hippokrates.

Georg Fr. Wilh. Walzer: 1.) Ueber die exanthematischen und urdynamisch ein Kraukheiten, als Zerfetzung der speciellen Therapie, um 8. 2.) Medicina forensis, um 10. 3.) Ueber die Krankheiten des Augapfels, um 7.

d) Philosophische Fakultät.

Aug Friedr Wilh. Crome: 1.) Politik, um 10. 2.) Cameral-Rechnungslehre, um 11. 3.) Geschichte und Staat des östreichischen, französischen und preussischen Reichs, um 3. 4.) Finanzwissenschaft, um 4.

Friedr. Ludw. Waltherr: 1.) Forstwirtschaft, um 8. 2.) Forstphysiographie, um 10.

Georg Gottl. Schmidt: 1.) Reine Mathematik, um 2. 3.) Analysis, um 3. 4.) Mineralogie.

J. Ehr. Gottl. Schaumann: 1.) Logik und Metaphysik, um 4. 2.) Aesthetik, um 3. 3.) Geschichte der Philosophie von Spinoza und Leibniz bis auf unsere Zeiten, um 5. Ist auch zu einem öffentlichen philosophischen Disputatorium bereit.

Friedr. Wilh. Dan. Sney: 1.) Europäische Staatengeschichte nach Galatti, um 6. 2.) Universalgeschichte nach Beck, um 7.

Ehr. Theoph. Kühnöl: 1.) Römische Literatur, um 9. viermal. 2.) Ueber den Matthäus, um 2. viermal. 3.) Ueber die Alcesse des Euripides, um 11. zweimal. Ist auch zu lateinischen Stilübungen bereit.

Heimr. Fr. Pfannkuche: 1.) Ueber den Hieb, um 9. 2.) Ueber das Evangelium Johannis und die Apostelgeschichte, um 10. 3.) Hebräische Grammatik dreimal, und 4.) Anfangsgründe des Syrischen zweimal, um 11.

J. Bernh. Jes. Cammerer: 1.) Praktische Geometrie nach seiner Ausgabe des Böhmischen Lehrbuchs, um 7. 2.) Artilleriewissenschaft, um 8.

B. Außerordentliche.

Heinr. Karl Zauß: 1.) Ueber den Reichsdeputationschluss vom Jahr 1803. um 2. zweimal öffentlich. 2.) L. henecht nach Böhmer, um 6. Ist auch zu einem Examinatorium über die wichtigsten Theile der jetzigen Jurisprudenz erbötig.

Franz Jos. Arenß: 1.) Institutionen nach Waldeck, um 10. 2.) Ueber die Lehre von den Titeln und Zusatzeln zweimal, um 3.

Friedr. Elis. Theod. Schulz: 1.) Medicinische Encyclopädie, um 7. 2.) Medicina forensis nach Reose, um 2. Ist zugleich zu praktischen Uebungen in der Entbindungskunst bereit.

Friedr. Karl Müller: 1.) Ueber die wichtigsten Theile der Chirurgie, verbunden mit Operationen an todten Leichnamen. 2.) Ostrologie und Syndesmologie. Er bietet sich auch zu einem anatomischen Examinator um

Franz Thom Chastel: 1.) Fortsetzung der französischen Grammatik, mit Erklärung von Florian's Ruma Pompilius, um 1. dreimal. Außerdem giebt er Privatstunden.

Friedr. Karl Kumpß: 1.) Ueber die Proverbien Salomos oder über einige kleinere Paulinische Briefe, um 2.

Ludw. Adam Dieffenbach: 1.) Ueber den Brief an die Römer, um 11. 2.) Rhetorik nach Maas, um 3.

C. Vorlesungen von Privatlehrern.

Dr. E. Algeier trägt vor: 1.) Institutionen des gesamten Rechts. 2.) Rechtsalterthümer. Er ist zu Examinatorien über die Pandekten erbötig.

Gotil Weller: 1.) Ueber die Briefe an die Korinther. 2.) Ueber den Prometheus des Aeschylus.

Juda. Ehr Zimmermann jun. 1.) Ueber des Musäus Gedicht von Hero und Leandro, um 1. 2.) Ueber außerlesene Elegien des Propertius, um 1. Fortsetzung der öffentlichen Vorlesungen über die Wolken des Aristophanes.

S. S. 1806